

# GRÖSSE JUNKERSDORFER



---

Karnevalsgesellschaft von 1973 e.V.  
Präsident: Claus Stumpf  
Mitglied im Festkomitee Kölner Karneval von 1823 e.V. und im Bund Deutscher Karneval  
www.grosse-junkersdorfer.com

## Vorstandssitzung am 19.11.2013 im Junkersdorfer Hof

### Protokoll

**Anwesend:** Claus Stumpf, Karl-Theo Franken, Ivo Splett, Detlef Gießelbach, Peter Schulz, Horst Wilhelm, Josef Heinen, Franz Josef Latz, Horst Schellens, Axel Tiller, Mario Daniels, Dieter Klag

**Entschuldigt:** Reiner Selbach, Uli Brinkmann, Ulrich Stegelmeier, Josef Hackenbroch

Beginn: 19:35 Uhr

Ende: 21:25 Uhr

### **TOP 1: Begrüßung, Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit**

C. Stumpf leitet die Sitzung. Er begrüßt die Anwesenden und stellt Beschlussfähigkeit fest.

### **TOP 2: Genehmigung des Protokolls über die Vorstandssitzung vom 15.10.2013**

Das Protokoll über die Vorstandssitzung vom 15.10.2013 wird einstimmig genehmigt.

### **TOP 3: Rückblick Start in die Session 2013/14**

#### **3.1 Fest in Lila-Gold**

- 3.1.1 Die Atmosphäre auf dem Fest wird durchweg als gut bewertet.
- 3.1.2 Allgemein herrscht große Zufriedenheit mit dem neuen Caterer Dirk Kleber. Das betrifft sowohl den Service als auch das Speisenangebot.
- 3.1.3 D. Kleber selbst ist mit dem Umsatz nicht sehr zufrieden (genug Umsatz pro Gast, aber zu wenig Gäste). Er will den Vertrag für die laufende Session aber erfüllen und erst danach Bilanz ziehen. Für das nächste Jahr könnte er sich vorstellen, selbst einen finanziellen Beitrag zu leisten, um das Programm um einen „Knaller“ zu bereichern, damit mehr Gäste angelockt werden.
- 3.1.4 Zahl der Gäste: Trotz Verbesserung gegenüber dem Vorjahr nicht zufriedenstellend. Einer der Gründe: Einigen älteren Gästen der Proklamation des Kinderdreigestirns (12:30 Uhr bis 17:00 Uhr) war die Zeit konditionell zu lang, um am Abend noch mitfeiern zu können.

- 3.1.5 Vorschläge zur Verbesserung der Gästezahl: Fremde besser (auch persönlich) ansprechen, früher einladen, QR-Code auf die Plakate.
- 3.1.6 Zum Programm: Zu viele Programmpunkte hintereinander. Die aufgetretenen Verzögerungen konnten nicht aufgefangen werden. Das „Klimpermännchen“ musste lange warten. Im Ergebnis musste der Auftritt der Kindertanzgruppe zeitlich gekürzt werden; das führte dort zu Unmut.
- 3.1.7 Vorschläge zur Verbesserung des Programmablaufs: „Lücken“ im Programm von mindestens  $\frac{1}{2}$  bis  $\frac{3}{4}$  Stunde wären sinnvoll. Besonders am Anfang, z. B. nach dem Auftritt der Kindertanzgruppe und des Kinderdreigestirns sollte ausreichend „Luft“ sein zum Verleihen der Orden etc. Dann könnten Verzögerungen besser aufgefangen werden. In den Pausen könnte die Gäste zum Tanzen animiert werden; dadurch käme der Alleinunterhalter besser zur Geltung; hierfür wäre eine Tanzfläche ideal.
- 3.1.8 Finanzen: Einnahmen durch Tombola geringer; Programm aber preiswerter als im Vorjahr.
- 3.1.9 Zum Raum: 2 Bühnen sind unverzichtbar. Beklagt wird die schlechte Akustik; zu laute Neben-Geräusche.

### **3.2 Proklamation Kinderdreigestirn**

- 3.2.1 Ablauf, Besucherzahl, Termin, Tischaufstellung und spätes Essen werden kritisiert. Wenn die GJ in drei Jahren wieder zuständig ist, wird die Organisation grundlegend geändert. Darüber besteht – auch ohne förmliche Abstimmung – Einigkeit.
- 3.2.2 Termin: Nicht mehr gleichzeitig mit dem Fest in Lila-Gold. Eigener Termin nur für die Proklamation wünschenswert.
- 3.2.3 Ort: Nicht in der Mehrzweckhalle. Nach anderen Veranstaltungsräumen suchen. Vorschlag K.-T. Franken: Räumlichkeiten des Festkomitees Kölner Karneval am Maarweg: Sehr preiswert, gut zu erreichen, Parkplätze.
- 3.2.4 Besucherzahl: Das Festkomitee für den Karneval in Lövenich/Junkersdorf/Weiden ist in der Pflicht, für mehr Besuch zu sorgen. Aber auch die drei Vereine müssen mehr tun. Dass die Vertreter der Römergarde zum Teil fehlen, wie bei der jetzigen Proklamation, sollte nicht wieder vorkommen.
- 3.2.5 Tischaufstellung Bühne kindgerecht ändern.
- 3.2.6 Essen: Bei einer Veranstaltung, die am späten Vormittag beginnt, kommt das Essen um 16:00 Uhr zu spät. Hungerige gehen vorher, und der Saal leert sich schnell. Natürlich kann das Essen nicht während des laufenden Programms gereicht werden. Ausweg: Eine andere Uhrzeit für den Beginn wählen und/oder eine Essenspause einlegen.

### **TOP 4: Stand Schal GJ**

1. H. Schellens präsentiert 2 Muster für den neuen Schal. Bevorzugt wird das Muster aus Flies-Stoff. Die Abschluss-Streifen sollen schmaler als bei dem Muster werden.
2. Der Grundpreis (mit Clowns-Gesicht und GJ-Emblem) beträgt 32,00 €. Der Schal kann – für 5,00 € Aufschlag – mit einem Namenszug versehen werden. Der Namenszug ist bei anderen Vereinen üblich und wird empfohlen.

3. Abgestimmt wird über die Größe der Embleme auf dem Schal. Ergebnis: Der Clown soll in der Größe unverändert bleiben (14 x Ja, 1 Enthaltung, 1 x Nein); Das GJ-Emblem soll ca. 1/3 kleiner werden (14 x Ja, 1 Enthaltung, 1 x Nein).
4. Für die Kindertanzgruppe sollen 30 Schals angeschafft und mit den Namen bestickt werden.

### **TOP 5: Stand Verkauf / Anmeldung Karten Fischessen 8. März 2013**

Der Vorverkauf ist bislang enttäuschend. Im Weihnachtsrundschreiben wird auf das Fischessen hingewiesen, außerdem auf das Kinderkostümfest.

### **TOP 6: Sonstiges**

#### **6.1 Nächste Vorstandssitzung**

Im Dezember findet keine Vorstandssitzung statt. Vor der Bestimmung des nächsten Termins soll geklärt werden, ob am 21.01.2014 (nächster routinemäßiger Termin) genug Teilnehmer zur Verfügung stehen.

*Nachtrag: Nächste Vorstandssitzung am **Dienstag, den 28.01.2014, 20:00 Uhr.***

#### **6.2 Sponsoring**

K.-T. Franken berichtet, dass seine Sponsoring-Initiative ein Erfolg ist. 14 Sponsorenverträge sind bereits unterschrieben. Er schlägt vor, aus den Sponsorengeldern die Schals für die Kindertanzgruppe zu finanzieren; die GJ soll in Vorleistung treten.

#### **6.3 E-Mail-Verteiler / Newsletter**

D. Klag baut einen E-Mail-Verteiler auf, damit bei Bedarf Kurz-Mitteilungen oder ein Newsletter an die Mitglieder versandt werden können.

#### **6.4 Umbau der Mehrzweckhalle nach der Prunksitzung**

Termin: Dienstag, 25.02.2014.

#### **6.5 Zug in Lövenich**

Als GJ-Teilnehmer stehen bislang nur C. Stumpf, M. Daniels und H. Egge bereit. Andere Teilnehmer aus den Vorjahren sind verhindert. Weitere Teilnehmer gesucht.

#### **6.6 Neue Anschrift der GJ**

Die GJ soll – auch mit Blick auf den Umzug von I. Splett – eine neue Anschrift erhalten: Am Schulberg 1, 50858 Köln. Dort ist für GJ und DG ein eigener Briefkasten angebracht worden. Zwei Vorstandsmitglieder sollen einen Briefkastenschlüssel erhalten.

#### **6.7 Weihnachtsfeier der Kindertanzgruppe**

Termin: Samstag, 14.12.2013, 15:00 Uhr, im Restaurant von Uli Türner in der Sporthochschule.

Köln, den 21.12.2013

gez. Dieter Klag